

The background of the cover features a high-contrast, blue-tinted image of two men in suits. The man on the left is seen from the back, wearing a white shirt with the word 'Schaden' printed on it. The man on the right is holding a smartphone. The overall aesthetic is modern and professional, with a focus on the silhouettes and the text overlay.

BEHELFE FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG SCHADENPLATZ

VERSION 2025

Inhalt

SCHADENPLATZ:

- 01 Organigramm Schadenplatzkommando
- 02 Organisation Schadenplatz
- 04 Absprachepunkte Front
- 07 Führungsrhythmus

PFLICHTENHEFTE:

- 08 Chef/-in Führungsunterstützung
- 09 Führungsunterstützer/-in

KARTENFÜHRUNG:

- 10 Kartenführung
- 12 Signaturen
- 18 Lagedarstellung – Beispiele

KROKIEREN / SKIZZIEREN:

- 20 Krokieren/Skizzieren

FORMULARE / PLAKATE:

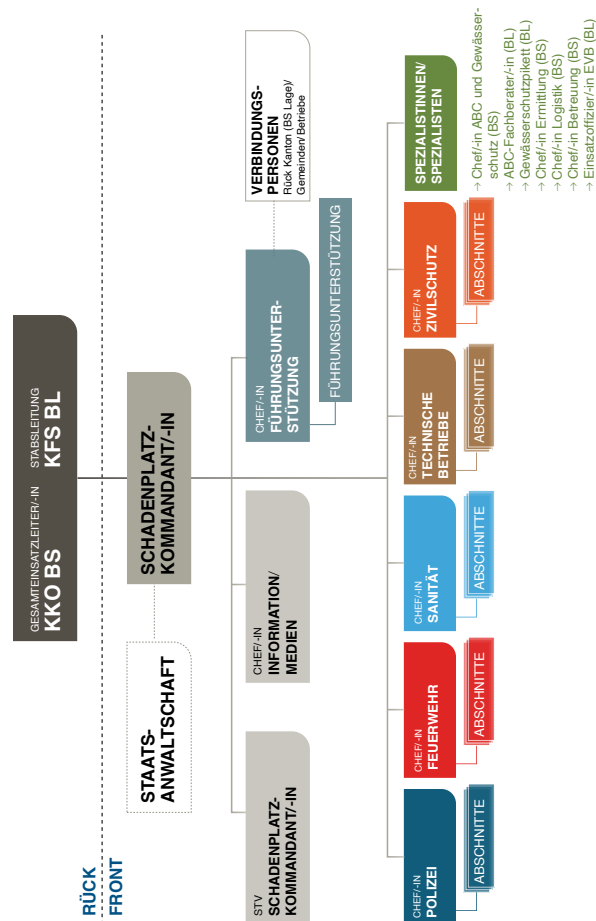
- 22 Muster Standardformulare/-plakate
- 32 Mögliche Anordnung Plakate/Darstellungen

CHECKLISTEN:

- 34 Generelle Arbeiten C FU
- 38 Arbeiten Lagerapport C FU
- 43 Notizen
- 45 Abkürzungen

SCHADENPLATZ

Organigramm Schadenplatzkommando



Organisation Schadenplatz

GEFAHRENZONE:








Wird von der Feuerwehr oder Polizei erstellt. Nur für Einsatzkräfte in angepasster Schutzausrüstung.

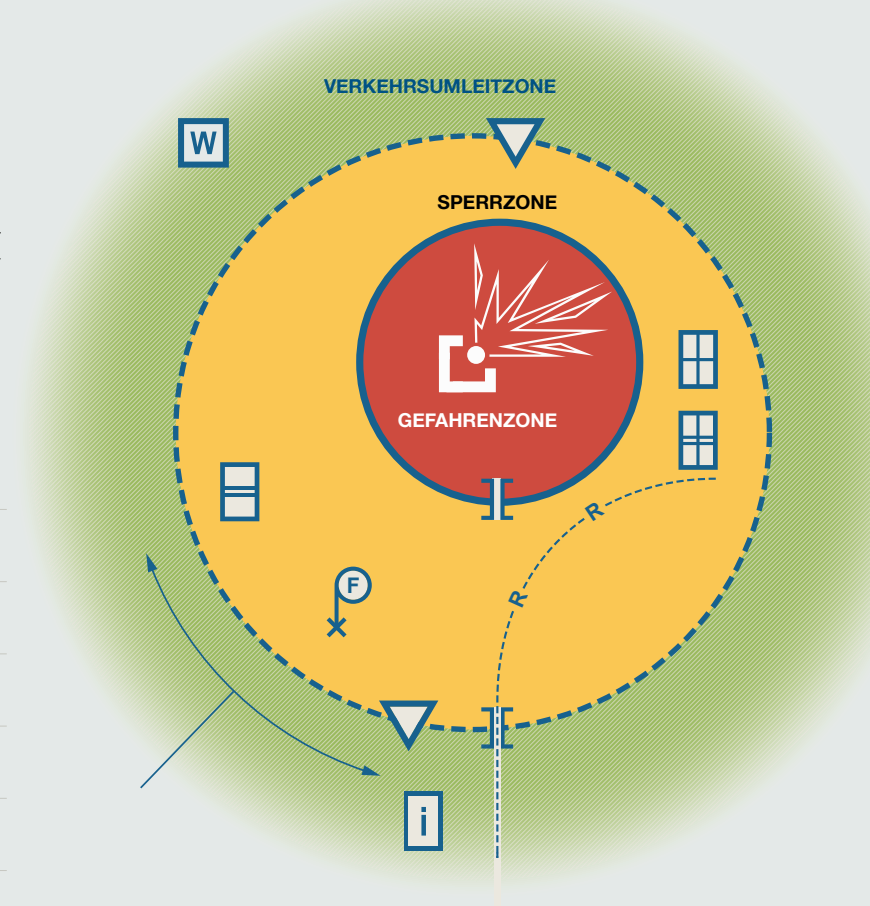
SPERRZONE:

Wird von der Polizei erstellt. In dieser Zone befinden sich die Einsatzorganisationen und die Einsatzleitung resp. das Schadenplatzkommando.

VERKEHRSUMLEITZONE:

In dieser Zone wird der Verkehr durch die Polizei umgeleitet.

	Gefahrenzone		Überwachung/ Bewachung
	Sperrzone		Warteraum
	Verkehrsumleitzone		Medien- sammelstelle
	Pforte		Sanitäts- hilfsstelle
	Umleitung		Patienten- sammelstelle
	Rettungsachse		Sammelstelle Unverletzte
	Einsatzleitung/ Schadenplatzkommando		



Absprachepunkte Front

Polizei, Feuerwehr und Sanität müssen Absprachen gemeinsam durchführen und nachfolgenden Kräften das Ergebnis kommunizieren.



GEFAHRENZONE

- Wird von der Feuerwehr oder Polizei erstellt.
- Nur für Einsatzkräfte in angepasster Schutzausrüstung.



SPERRZONE

- Wird von der Polizei erstellt.
- In dieser Zone befinden sich die Einsatzorganisationen und die Einsatzleitung resp. das Schadenplatzkommando.



ALARMIERUNG/ INFORMATION DER BEVÖLKERUNG

- Gemäss Anordnung der Einsatzleitung.
- Wird durch die Einsatzleitzentrale ausgeführt.



RETTUNGSACHSE

- Ermöglicht die Zu- und Wegfahrt über die Verkehrsumleitzone in die Sperrzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert und durch die Polizei offen gehalten.
- Die Rettungsachse muss insbesondere mit dem Standort der San Hist abgestimmt sein.



STANDORT EINSATZLEITUNG/SCHADEN- PLATZKOMMANDO

- Liegt in der Sperrzone.
- Ist gemeinsamer Standort der Einsatzleitung von Polizei, Feuerwehr und Sanität.
- Kann zum Standort Schadenplatzkommando werden.
- Wird von der Einsatzleitung festgelegt.



WARTERAUM

- Liegt in der Verkehrsumleitzone und muss mit der Rettungsachse abgestimmt sein.
- Wird von der Einsatzleitung definiert.
- Anrückende Kräfte müssen evtl. in den Warteraum gelotst werden.



MEDIENSAMMELSTELLE

- Liegt in der Verkehrsumleitzone.
- Wird von der Polizei definiert.
- Dient als Sammelstelle für alle Medienschaffenden.

**PATIENTENSAMMELSTELLE**

- Liegt am Rande der Gefahrenzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert.
- Sie muss von der Sanität für eine Pre-Triage ohne Schutzausrüstung betreten werden können.

**SANITÄTSHILFSSTELLE**

- Liegt in der Sperrzone.
- Wird durch die Einsatzleitung definiert.
- Muss so gewählt werden, dass sie als Standort auch bei einer Eskalation des Ereignisses sicher ist.
- Der Platzbedarf für eine San Hist beträgt rund 1'500 m² (ca. ¼ Fussballfeld).

**SAMMELSTELLE UNVERLETZTE**

- Liegt in der Sperrzone.
- Wird in der Regel durch die Polizei definiert und geführt.
- Beteiligte, die unverletzt sind, Betreuung erfordern und für die Ermittlung als Auskunftspersonen wichtig sind, werden auf der Sammelstelle für Unverletzte betreut.
- Erforderliche Betreuungskräfte werden angefordert, wobei eine medizinische Betreuung gewährleistet sein muss.



Chef/-in Führungsunterstützung

- Beschafft im Auftrag der/des Sch PI Kdt Informationen; ordnet, verknüpft und verdichtet diese zu führungsrelevanten Lageelementen. Verbreitet diese, nach Absprache mit der/dem Sch PI Kdt, innerhalb des Sch PI Kdo, des KKS/KFS und zwischen den Partnern/Partnerinnen im Lageverbund.
- Führt die Führungsunterstützung und dokumentiert den Einsatz des Sch PI Kdo, der Verbindungspersonen und der Führungsunterstützung.
- Ist für die Sicherung der Einsatzdokumentation des Sch PI Kdo verantwortlich.
- Bietet im Rahmen seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen vordefinierte Mittel selbstständig auf.
- Stellt den Betrieb des Führungsstandortes Sch PI sicher.
- Erstellt gemäss minimalem Standard im Lageverbund die entsprechenden Lageprodukte und im Sachbereich Telematik die notwendigen Verbindungen.
- Bereitet die Rapporte des Sch PI Kdo in Absprache mit dem/der Sch PI Kdt vor. Führt durch die Rapporte.
- Stellt den zeitlichen Abgleich der Lagerberichte zwischen dem Sch PI Kdo, den Führungsstäben und den Behörden sicher.
- Verantwortet die Durchhaltefähigkeit der Führungsunterstützung und beantragt Mittel ausserhalb seiner/ihrer Aufgebotskompetenzen rechtzeitig.

Führungsunterstützer/-in

- Richtet einen dem Ereignis angepassten Führungsstandort ein und betreibt diesen und/oder nimmt das auf dem Sch PI eingesetzte Führungsmittel in Betrieb und betreibt dieses.
- Führt die auf dem Sch PI eingesetzten Standardprodukte (Journal, Mitteltabelle, Auftrags-/Pendenzenliste, Liste Sofortmassnahmen, Lagedarstellung, etc.) sowie allfällige weitere Tabellen/Listen.
- Unterstützt die vorgesetzte Stelle bei der Erstellung von Konzepten und allfälliger weiterer Produkte.
- Stellt die Verbindungen intern/extern über Polycom, Mobile, E-Mail, etc., sicher.
- Unterstützt das KP Rück bei der Führung der elektronischen Hilfsmittel.
- Unterstützt die vorgesetzte Stelle bei der Informationsbeschaffung.

Kartenführung

GENERELLES

- Der Kartenmasstab muss dem Verwendungszweck angepasst sein.
- Eingetragen werden Koordinatenkreuze (diagonal auseinanderliegend) und allenfalls die Nordrichtung. Dazu kommt die Kartenbeschriftung.
- Die im Lageverbund definierten Signaturen können – wenn es Sinn macht – mit der Ereigniszeit (nicht Meldezeit!) ergänzt werden (in der Farbe der Signatur).
- Die Personenbergungsübersicht darf von unberechtigten Personen nicht eingesehen werden können.
- Mittel, die auf demselben Schadenplatz im Einsatz sind, werden herausgezogen und mithilfe eines Rahmens zusammengefasst (analog zur Personenbergungsübersicht).
- Damit die Übersichtlichkeit auf der Karte jederzeit gewährleistet ist, wird empfohlen, die Kunststoffolie bzw. den Kartenlayer (im Rahmen einer neuen Kartenführungsphase) von Zeit zu Zeit zu wechseln.

FARBGEBUNG

Bestehende Situationen:



Gefahren:



Schäden, Auswirkungen:



Einrichtungen, Standorte, Formationen und Bewegungen:



ANGABEN ZUR KARTE

Intern / Vertraulich / Geheim
KKS/KFS Muster
Lagezentrum

ACQUA ALTA

Führungskarte «Hochwasser»

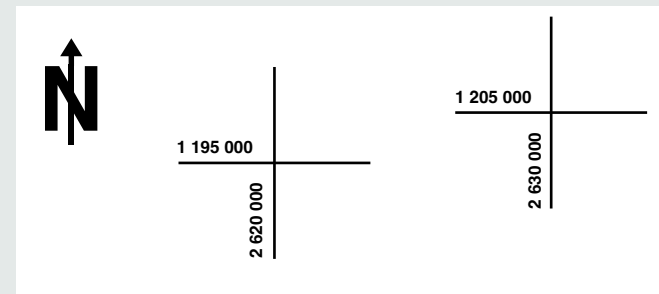
LK 1:50 000 / BI 253-255, 263-265

Ereignisphase 01.01.01-07.01.01

Kartenführungsphase 01.01.01-07.01.01

Kartenführung	(Namenskürzel)

NORDRICHTUNG UND KOORDINATENKREUZE





EINRICHTUNGEN IM EINSATZRAUM


 **Absperrung Gefahrenzone mit Pforte und Überwachung**

 **Absperrung Sperrzone mit Pforte und Überwachung**

 **Absperrung Verkehrswege**

 **Angehörigen-sammelstelle**

 **Beobachtung**

 **Betreuungsstelle**

 **Helikopterlandeplatz**


 **KGS Notdepot**

 **KGS Sammelpunkt**

 **Medien-sammelstelle**

 **Patienten-sammelstelle**

 **Pforte**

 **Rettungsachse**

 **Sammelstelle Unverletzte**


 **Sanitäts-hilfsstelle**

 **Streugut-sammelstelle**

 **Toten-sammelstelle**

 **Trinkwasser-abgabestelle**

 **Überwachung/Bewachung**

 **Umleitung**

 **Verkehrsposten**

 **Verpflegungs-abgabestelle**

 **Warteraum**


AUFBAUPRINZIP DER SIGNATUREN FÜR FORMATIONEN

Hierarchiestufe:
 ● ● ● ● ● + ≠

Bezeichnung des Partners/
Abkürzung der Organisation:
Pol, FW, San, ZS, A

Nähere Kennzeichnung
Dienste, Formation:*
Lösch, Ustü, Rttg, OD, ...

Zusatzangaben (Anzahl
Züge/Gruppen):*
2 Z, 3 Gr, ...

OD  **Pol** 3 Gr
3

Numerierung, Orts-
bezeichnung:*
3, Gemeinename, ...



**Team/ Be-
satzung**



**Trupp/Patr
Trupp/
Patrouille**



**Gr
Gruppe**



**Z
Zug**



**Kp/Det
Kompanie/
Detachement**



**Bat
Battallion**

* bei Bedarf

FÜHRUNGSSTANDORTE



Kantonaler Krisenstab (BS)
Kantonaler Führungsstab (BL)



Gemeinde-
Führungsstab



Regionaler
Führungsstab



Kommandoposten
«Front» (Sch PI Kdo)

BEWEGUNGEN



Erkundung
beabsichtigt



Erkundung
durchgeführt



Einsatz
beabsichtigt



Einsatz
durchgeführt



Verschiebung
beabsichtigt



Verschiebung
durchgeführt

GEFAHREN



Radioaktive Stoffe



Biologische Gefahr



Chemikalien



Explosion



Elektrizität



80
1789
Gefahrentafel
mit UN-Nummer



Gefahr durch
Löschen mit Wasser



Gefahr für Oberflächen-
und Grundwasser



Unfall



Besondere Gefahr

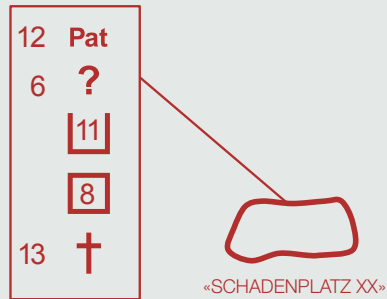


Gas

AUSWIRKUNGEN SCHADENEREIGNISSE

... auf Personen

PERSONENBERGUNGSÜBERSICHT



Pat Verletzte

? Vermisste

□ Obdachlose

□ Eingespernte/
Abgeschnittene

+ Tote

... auf Gebiete/Objekte

Überschwemmtes/überflutetes Gebiet
(→ = Abflussrichtung)

Rutschgebiet
(→ = Rutschrichtung)

Schadengebiet/-raum

Trümmerbereich
(13 = Gebäudenummer)

Explosionsherd
(13 = Gebäudenummer)

Brand einzelnes Gebäude

Verseuchtes Gebiet

Zerstörte, unpassierbare Zone

Beschädigung

Teilzerstörung

Totalzerstörung

**Brandzone/
Flächenbrand**

Verstrahltes Gebiet

Vergiftetes Gebiet

... auf Verkehrswege

Erschwert befahrbar, begehbar

**Nicht befahrbar/
schwer begehbar**

**Unpassierbar/
gesperrt**

[illegible]

Krokieren/Skizzieren

GENERELLES

Ein Kroki ist:

- einfach
- übersichtlich
- selbsterklärend
- lesbar
- freihändig gezeichnet
- in der geeigneten Grösse gezeichnet
- Grundlage für die Lagedarstellung

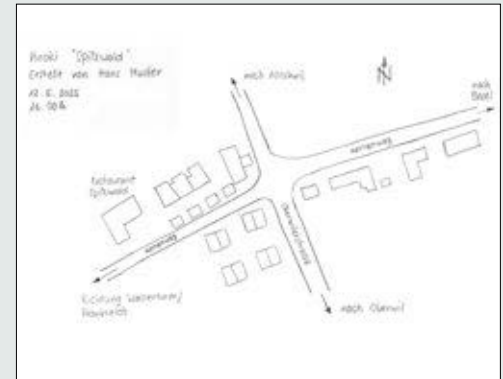
FORMELLES

Im formellen Bereich ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Jedes Kroki hat einen Titel, der aussagt, was dargestellt wird.
- Wichtige Grenzen, Räume, Objekte und Verkehrswege werden angeschrieben.
- Angabe der Nordrichtung erleichtert die Ausrichtung im Gelände.
- Erarbeitungsdaten wie Entstehungsdatum, Zeit und Name der Erstellerin resp. des Erstellers müssen aufgeführt sein.
- Es gelten auch beim Krokieren die Farbcodes der Signaturen (siehe Seite 10).

MÖGLICHE DARSTELLUNGEN

PLANKROKI:



ANSICHTSKROKI:



Seite: 2[illegible]

LAGERAPPORT

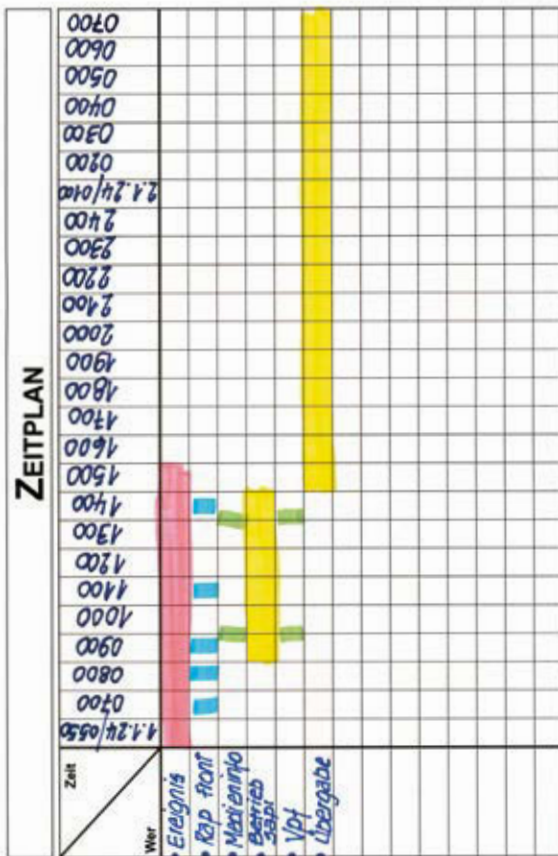
Nr.	Was	Wer
1.	Eröffnung Lagerapport <ul style="list-style-type: none"> • Appell / Vorstellung • Ziel • Kurze Orientierung zur Lage • Absprachepunkte Front <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenzone – Sperrzone – • Alarmierung / Info Bevölkerung – Rettungssache – • Standort EL / Sch PI Kdo – Väterraum – • Mediensammelstelle – Patiensammelstelle – • San Hat – Sammelstelle Unverletzte 	<ul style="list-style-type: none"> • Sch PI Kdt / EL • C FU
2.	Orientierung Einsatzdienste <ul style="list-style-type: none"> • Stand Einsatz • Mittel im Einsatz • Probleme • Anträge 	<ul style="list-style-type: none"> • C Feuerwehr • C Sanität • C Polizei • C technische Betriebe • C Zivilschutz • C Information / Medien <p><u>BYB-Intervention</u></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
3.	Orientierung Betriebe / Nutzer <ul style="list-style-type: none"> • Status Betrieb • Probleme • Anträge 	<p><u>Gebäudeversicherung</u></p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
4.	Befehlsausgabe <ul style="list-style-type: none"> • Feststellen / Beurteilen • Schwerpunkte definieren • Anträge / Pendenzen • Befehlen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sch PI Kdt / EL
5.	Umfrage	<ul style="list-style-type: none"> • Alle
6.	Nächster Rapport <ul style="list-style-type: none"> • Ort • Zeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Sch PI Kdt / EL // C FU

MITTELTABELLE

Formation	Mittel / Personal	Aufgebot / Zeit	Vor Ort / Zeit	Im Einsatz / Zeit / Wo
FW				<p>BFBS ⁰⁶⁰⁰ = 30 AdF</p> <p>ROCHE ⁰⁶³⁰ = 5 AdF</p> <p>IFRB ¹⁶³⁰ = 5 AdF</p> <p>Mülz FW ⁰⁶³⁰ = 25 AdF</p>
JAN				<p>= 3 RTW ⁰⁶⁴⁰ = 1 NA = 1 D-01</p>
POL				<p>= 4 A-Pikt ⁰⁶⁰⁰ = Verkehr = D-01</p>
ZS				<p>= ELW ⁰⁶³⁰ = D-01 } 5 Pers</p>

ANTRÄGE				
Nr.	Was	Wer	Bis wann	✓
1.	Aufbieten Baustatiker	C FW	0900	
2.	Aufbieten Sapl-Kdo	C Pol C Betrieb	0900	
3.				
4.				

AUFTRÄGE / PENDENZEN				
Was	Wer	Prio.	Status	Zeit
Aufbieten	EZ RHG	1	X Erteilt	0815
Ballistatiker			X Erledigt	0930
Aufbieten	*EZ Pol	1	X Erteilt	0815
Sapl-Kdo „Bäumlihof“			X Erledigt	0930
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erledigt	
			<input type="checkbox"/> Erteilt	
			<input type="checkbox"/> Erled	



KONZEPT			
Auftrag			
Eigene Mittel			
Auflagen			
Variante 1		Variante 2	
+	-	+	-
Antrag		Begründung	

Mögliche Anordnung Plakate/Darstellungen

Wichtig:

Die **Personenbergungsübersicht** darf von unberechtigten Personen **nicht eingesehen** werden können.



Generelle Arbeiten C FU

ARBEITEN BIS FÜHRUNGSINFRASTRUKTUR BEREIT

- ☐ Ausrüsten mit Weste «Chef FU»
- ☐ Melden bei Einsatzleitung/Sch PI Kdt
- ☐ Einholen von Informationen bei Einsatzleitung/Sch PI Kdt
- ☐ Erteilen erster Aufträge an FU:
 - ☐ Sicherstellen Journalführung
 - ☐ Sicherstellen Kommunikation
 - ☐ Ausrüsten mit Weste «Führungsgehilfe»
- ☐ Prüfen Eignung Standort ELW – eventuell Antrag Standortwechsel (z.B. wegen Windrichtung, Grösse Standort, Einsehbarkeit)
- ☐ Veranlassen Kennzeichnung «Schadenplatzkommando»
- ☐ Erteilen Auftrag an FU: Aufbau/Bereitstellen Infrastruktur
- ☐ Kontrollieren, ob Funktionsträger/-innen mit Westen ausgerüstet sind
- ☐ Sicherstellen Absperrung Zone «Schadenplatzkommando»
- ☐ Bereitmelden an Einsatzleitung/Sch PI Kdt
- ☐ ...

ARBEITEN, WENN FÜHRUNGSINFRASTRUKTUR BEREIT

- ☐ Zuweisen Funktionen an FU (mögliche Lösung – abhängig von vorhandenen personellen Ressourcen):
 - ☐ Kommunikation:
 - Sicherstellen Erreichbarkeit (Funk, Mobile, etc.)
 - ☐ Journalführung:
 - Journal Einsatzleitung/Sch PI Kdt
 - Plakat «Sofortmassnahmen»
 - Plakat «Anträge»
 - Plakat «Aufträge/Pendenzen»
 - ☐ Lagedarstellung:
 - Lagebild
 - Plakat «Mitteltabelle»
 - ☐ Zutrittskontrolle:
 - Verhindern Zutritt Unbefugte
 - Plakat «Schadenplatzkommando»
 - ☐ Übrige FU: zur Verfügung C FU
- ☐ Veranlassen Erstellen Verbindungsliste
- ☐ Veranlassen Erweiterung Infrastruktur (bei Bedarf):
 - ☐ Räume (öffentliches Gebäude, Restaurant, ...)
 - ☐ Zelte
 - ☐ Tischgarnituren
 - ☐ ...
- ☐ Beantragen Aufgebot weitere Mittel (bei Bedarf)
- ☐ Begehen Schadenplatz (Eigenschutz beachten) – was ist wo?
- ☐ Vorbereiten Lagerapport – gemäss Checkliste (S.39)

ARBEITEN, WENN FÜHRUNGSINFRASTRUKTUR BEREIT (FORTSETZUNG)

- ☐ Sicherstellen Verpflegung – über Fachdienst Logistik (BS)/
Zivilschutz (BL)
- ☐ Ablöseplanung für FU vornehmen
- ☐ Kontrollieren Funktionsausübung FU (periodisch)
- ☐ ...

ARBEITEN NACH EINSATZENDE

- ☐ Dokumentation sicherstellen:
 - ☐ Journal(e) einscannen
 - ☐ Alle Plakate/Darstellungen fotografieren
 - ☐ Fotos/Scans auf Laptop übertragen
 - ☐ Alle Originaldokumente/-plakate sichern
 - ☐ ...
- ☐ Vorbereiten/Ausfüllen Dokument Übergabeprotokoll
Einsatzende
- ☐ Rückzug veranlassen:
 - ☐ Abbauen Infrastruktur Sch PI Kdo
 - ☐ Abgegebenes Material (z.B. Ladekabel,
Visualisierungsmaterial) zurücknehmen
 - ☐ Grobreinigung Material, wenn nötig
 - ☐ Einsammeln Funktionswesten
 - ☐ Beladen ELW
- ☐ Bei Benützung von Gebäuden für das Sch PI Kdo veran-
lassen:
 - ☐ Aufnahme Kontaktdaten Ansprechperson/-en
 - ☐ Dokumentation allfälliger Schäden
- ☐ Nach Einrücken am Ausgangsstandort des ELW erfolgt
das Retablieren (Reinigung, Ergänzung verbrauchtes
Material, etc.)
- ☐ Debriefing durchführen
- ☐ ...

Arbeiten Lagerapport C FU

GRUNDINFORMATIONEN EINHOLEN (BEI EL/SCH PL KDT)

- ☐ Zeitpunkt
- ☐ Ort – falls nicht beim ELW
- ☐ Teilnehmende
- ☐ ...

KOMMUNIKATION AN RAPPORTTEILNEHMENDE

- ☐ Rechtzeitige Kommunikation Zeitpunkt/Ort (>15 Min. vor Rapport)
- ☐ Bei Verhinderung des/der Funktionsträgers/-trägerin – Hinweis auf die Sicherstellung der Stellvertretung
- ☐ Hinweis auf Sicherstellung der Verbindung über eine Stellvertretung
- ☐ ...

VORBEREITUNG LAGERAPPORT

- ☐ Sicherstellen Absperrung Zone «Schadenplatzkommando»
- ☐ Sicherstellen Beleuchtung
- ☐ Aufhängen Karte/Kroki für Lagedarstellung
- ☐ Bereitstellen Flipcharts mit Plakaten:
 - ☐ «Schadenplatzkommando»
 - ☐ «Lagerapport»
 - ☐ «Problemerkfassung»
 - ☐ «Mitteltabelle»
 - ☐ «Sofortmassnahmen»
 - ☐ «Anträge»
 - ☐ «Aufträge/Pendenzen»
 - ☐ Weitere bei Bedarf
- ☐ Bereitstellen Visualisierungsmaterial
- ☐ Sicherstellen reibungsloser Betrieb des ELW (u.a. Journal, Funk) während des Rapports
- ☐ Vorbereiten Appell – aktualisieren Plakat «Schadenplatzkommando»
- ☐ Überprüfen Zuweisung Funktionen FU anlässlich des Rapports
- ☐ Absprache mit EL/Sch PI Kdt, welche Aufgaben C FU übernimmt:
 - ☐ Führung Rapport
 - ☐ Orientierung zur Lage
- ☐ ...

TÄTIGKEITEN C FU ANLÄSSLICH RAPPORT

- ☐ Empfangen/Einweisen Teilnehmende
- ☐ Checken, ob alle Funktionsträger/-innen die richtige Weste tragen
- ☐ Sicherstellen, dass sich pro Einsatzdienst nur eine Person innerhalb der Absperrung «Schadenplatzkommando» aufhält
- ☐ Begrüssung
- ☐ Kommunikationsmittel auf «lautlos» stellen lassen
- ☐ Appell:
 - ☐ Eintrag «✓» auf Plakat «Schadenplatzkommando» bei den auf dem Plakat aufgeführten und anwesenden Teilnehmenden
 - ☐ Nicht auf dem Plakat «Schadenplatzkommando» aufgeführte Teilnehmende (z.B. Betreiber/-innen) aufnehmen
 - ☐ Hinweis auf fehlende Angaben – Bereinigung nach dem Rapport
 - ☐ Nachfragen, ob jemand beim Appell nicht erwähnt wurde
- ☐ Von der Journalführung ein separates Journal «Rapport» führen lassen (fakultativ)
- ☐ Führen/aktualisieren lassen der diversen Produkte (Lagedarstellung, Plakate, etc.)
- ☐ Durch die Traktandenliste führen gemäss Absprache mit Einsatzleitung/Sch PI Kdt:
 - ☐ Bei Präsentation der Einsatzdienste: Relevanz des Einsatzdienstes im Ereignis berücksichtigen (z.B. bei einem Brand FW zuerst)
- ☐ Die Rapportteilnehmenden für die Orientierung Einsatzdienste/Betriebe/Nutzer/-innen nach vorne bitten
- ☐ Sicherstellen, dass die Sprechenden verstanden werden
- ☐ Bei unklaren Beiträgen: nachfragen, klar formulieren lassen (insbesondere bei Anträgen und Aufträgen)
- ☐ Kontrollieren, ob die Beiträge auf den Plakaten (insbesondere bei Anträgen und Aufträgen) richtig erfasst wurden
- ☐ Am Rapportende nachfragen, ob Unklarheiten/Fragen bestehen
- ☐ ...

TÄTIGKEITEN C FU NACH DEM RAPPORT

- ☐ Plakate aktualisieren lassen
- ☐ Bei Plakatwechsel: Plakate fotografieren lassen
- ☐ ...

[illegible]

Abkürzungen

A	Armee	KGS	Kulturgüterschutz
ABC	atomar / biologisch / chemisch	KKO	Kantonale Krisenorganisation
AdF	Angehörige/-r der Feuerwehr	KKS	Kantonaler Krisenstab
Betreu	Betreuung	KP	Kommandoposten
BF	Berufsfeuerwehr	LK	Landeskarte
BL	Basel-Landschaft	L-Zug	Löschzug
BI	Blatt	NA	Notarzt
BS	Basel-Stadt	OD	Ordnungsdienst
BVB	Basler Verkehrsbetriebe	OG	Organisationsgruppe
C	Chef/-in	ÖV	Öffentlicher Verkehr
D-Of	Dienst-Offizier/-in	Pol	Polizei
EL	Einsatzleiter/-in	Rap	Rapport
ELW	Einsatzleitwagen	Rittg	Rettung
ELZ	Einsatzleitzentrale	RTW	Rettungswagen
EZ	Einsatzzentrale	San	Sanität
EVB	Einsatzverband Bevölkerungsschutz	San Hist	Sanitätshilfsstelle
FKS	Feuerwehr Koordination Schweiz	Sapl-Kdo	Sammelplatzkommando
FU	Führungsunterstützung	Sch PI	Schadenplatz
FW	Feuerwehr	Sch PI Kdo	Schadenplatzkommando
IFRB	Industriefeuerwehr Regio Basel AG	Sch PI Kdt	Schadenplatzkommandant/-in
KFS	Kantonaler Führungsstab	Stv	Stellvertreter/-in
		Ustü	Unterstützung
		Vpf	Verpflegung
		ZS	Zivilschutz

Weitere Informationen und Unterlagen zum Thema Führung und Führungsrhythmus siehe Handbuch Führung Grossereignisse der FKS.



Verfasser/-in, Herausgeber/-in und Copyright:

Kantonale Krisenorganisation Basel-Stadt und Kantonaler Führungsstab Basel-Landschaft
V-2025